



Impressionen des Jahres 2018 – Teil I: Januar – Juni

Januar

Zum Neujahrsempfang am 5. Januar fanden die Gäste Gelegenheit für Gespräche und konnten, der Neujahrsrede des Oberbürgermeisters folgend, das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lassen. Aber auch Ausblicke auf wichtige Vorhaben 2018 ließ der Stadtchef anklagen. Emotional wurde es, als dem 2017 verstorbenen Gemeindeführer und Oberbrandinspektor Uwe Clemens posthume das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Freistaates Sachsen in der Stufe Gold verliehen wurde; dessen eingeladene Familie nahm dieses entgegen. Die Ehrenmedaille der Stadt Glauchau ging an Bernhard Schareck (links) für seine Leistungen im Ehrenamt. Er trug sich auch ins Ehrenbuch der Stadt ein.



Foto: Stadt Glauchau

Für das neue Städtebaufördergebiet „Scherberg – nördliche Innenstadt“, das im Bund-Länder-Programm Soziale Stadt aufgenommen wurde, ist im Bahnhofsgebäude ein Quartiersbüro eingerichtet worden. Eröffnet wurde es am 9. Januar. Quartiersmanager Peter Dittmann (links) ist Ansprechpartner vor Ort, wenn es darum geht, den Stadtteil aufzuwerten und den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Die STEG Stadtentwicklung unter Jens Brendel (rechts) fungiert als Verfahrensträger und hat das Quartiersmanagement übernommen. Zur Eröffnung waren bereits erste positive Ergebnisse zu vermelden: für kleinteilige Maßnahmen gab's schon Ideen und auch die Gründung eines Quartiersbeirates stand kurz bevor.



Foto: Stadt Glauchau

Was sonst noch passierte:

Neujahrskonzert im Stadttheater eröffnete Programmvielfalt 2018; öffentliches Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus erfolgte an zentralem Mahnmal Schillerpark; Seniorenbeitrag und Jugendbeitrag suchen Nachbesetzungen; Stadtrat beschloss Vergabe der Bauleistungen für die Gewässerinstandsetzung Rothmühlengraben (auf 2,2 km Länge) im Zuge des Hochwasserschutzes; Stadt wirbt für Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl zum Schöffen; im Museum läuft Weihnachtsausstellung weiter; Wehrdigt startet mit Kalender „Ausblicke 2018“ ins neue Jahr; Beginn der Gerüstarbeiten am Bismarkturm; Eröffnung AWO Kids Club

Februar

Für den Neubau der Fußgänger- und Radwegbrücke über die Zwickauer Mulde konnten das Ingenieurbüro Gerhard Setzpfandt und die Stadt Glauchau 2017 den 1. Preis beim Thüringer Staatspreis für Ingenieurleistungen entgegennehmen. Nun war es der Stadt gelungen, eine Wanderausstellung der Preisträger nach Glauchau zu holen. Die Ausstellung konnte vom 15. Februar bis 8. März im Rathaus im Bereich des Zugangs zum Bürgerbüro und dessen Wartebereich besucht werden. Sie umfasste sieben Tafeln und vier Filme zu den Preisträgerobjekten.



Foto: Stadt Glauchau

Bei eisigen Temperaturen wurden die Besucher des „Weißen Gewölbes“ im Schloss Forderglauchau von zwei Feen zum „winterlichen Feenzauber“ begrüßt. Am 24. Februar kamen „Groß“ und „Klein“ ins Schloss, um der Schneefee Sorgenfrei zu helfen. Fasziniert von riesigen Seifenblasen der Schneefee, dem Mäuseroll und seinen kleinen Begleitern, diversen Spielen und dem anschließenden Bastelabend, war es für die Kinder ein Nachmittag voller Magie. Zu erwerben gab es leckeres Gebäck, Suppen, Naturkeramik, duftende Seifen, feines Geschmeide, besondere Öle und für die „Älteren“ auch winterliche Cocktails



Foto: Silke Weidauer

Was sonst noch passierte:

Schule „Am Rosarium“ beendet Projektwoche mit Aufführung von „Hänsel und Gretel“; Bibliothek organisierte 59. Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels für den Altkreis Chemnitzer Land; schönster geschmückter Tannenbaum gekürt und Vergabe der Preise der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe (GIG), die diesen Wettbewerb alljährlich initiiert; 290 Jahre St. Georgenkirche mit Konzert zum Kirchweihfest gefeiert; Stadtrat beschließt Einzelhandels- u. Zentrenkonzept der Großen Kreisstadt Glauchau (Stand Jan. 2018)

März

Auch dieses Jahr fand wieder ein Frühlings- und Ostermarkt auf dem Marktplatz in Glauchau statt. Hierfür wurde der erste Eierlikör-Contest ausgerufen, bei dem der beste selbstgemachte Eierlikör gekürt wurde. Bei frühlingshaftem Wetter lockte der erste themenbezogene Samstagsmarkt zahlreiche Besucher an. Es gab unter anderem Gebäck, Geräuchertes, Milchprodukte, Pferdefleisch, Fisch, Obst, Gemüse, Blumen, Pflanzen, eine Modenschau und zur Begeisterung der Kinder Traktorfahrten. Die Sieger des Wettbewerbs konnten Gutscheine gewinnen.



Foto: Silke Weidauer

Mitte März wurde eine weitere Bücherbox in Glauchau eingeweiht. Diese ist die vierte und befindet sich in der Sachsenallee. Der dafür verwendete Container gehörte ursprünglich der Sparkasse Chemnitz, die dort einen Geldautomaten und einen Kontoauszugdrucker installiert hatte. Betreut wird das Projekt durch den Verein Kindervereinigung Glauchau e.V., welcher mit der Stadt Glauchau eine Vereinbarung traf. Lesebegeisterte können nun „unbürokratisch“ Bücher ausleihen und diese nach dem Lesen wieder zurückbringen. Gleichzeitig tun sie Gutes, indem ausgelesene Bücher anderen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler und Fachbereichsleiter Steffen Naumann füllten die Regale mit weiteren Büchern.



Foto: Stadt Glauchau

Was sonst noch passierte:

Meißner Porzellanlockenspiel erklingt nach Winterpause wieder im historischen Turm des Rathauses; Museum organisiert Stadtführung anlässlich des 200. Geburtstags von Ottokar Dörffel am 24. März; Rondò Veneziano zu Gast im Stadttheater; Gedenkveranstaltung zum 100. Todestag von Wilhelm Stolle in Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen; Hobbyausstellung „Da staunt der Nachbar“ in Wernsdorf; Beginn der Umgestaltung und Erweiterung Spielplatz Voigtlaide zum barrierefreien Mehrgenerationenspielplatz; Stadtrat vergibt Bauleistungen für die Wiederherstellung der Hirschgrabenbrücke; Frühjahrsbepflanzungen beginnen in der Stadt; Wehrdigt lädt zum StadtTEILrundgang mit Trudi





April

Ca. 20 Vereine und Einrichtungen, Gemeinschaften, Verbände sowie Privatpersonen fanden sich am Samstag, den 14. April zusammen, um den hinterlassenen Müll und Unrat in Glauchau zu beseitigen. In mehreren Einsatzbereichen, z.B. im Bürgerpark, im Gründelpark, am Stausee, an der Kleingartenanlage „Ziegeleiteich“ erfolgte die Säuberung. Viele fleißige Helfer aus Schulen, Kindereinrichtungen und der Stadtverwaltung rückten schon am Tag zuvor aus und spürten achtlos Weggeworfenes und illegal Entsorgtes auf. An beiden Tagen kamen ca. 50 m³ Müll (Sperrmüll, Schrott, Autoreifen, blaue Säcke) zusammen, den die Mitarbeiter des Bauhofes entsorgten.



Foto: Stadt Glauchau

Am Nordufer des Gründelteichs wurde die Gründelallee wiederhergestellt und damit aufgewertet. Die Maßnahme umfasste die Ufersanierung, die Sanierung des Weges und die Neubepflanzung. In Vorbereitung wurden durch den Baubetriebshof Sträucher und kranke Bäume entfernt sowie das Ufer instandgesetzt. Anschließend ist die alte Asphaltdecke entfernt und durch eine wassergebundene Decke ersetzt worden. Entlang des Weges wurden 33 neue Bäume (22 Linden und elf Stileichen) gesetzt sowie fünf neue Sitzbänke aufgestellt. Nach Beendigung der Baumaßnahme konnte die Allee am 26. April mit dem Banddurchschnitt freigegeben werden.



Foto: Stadt Glauchau

Was sonst noch passierte:

Beginn der umfassenden Sanierungsarbeiten in der Sachsenalleeschule; zum 125. Geburtstag des Malers Erich Fraaß stellt das Museum Gemälde aus; Tag der offenen Tür und Frühlingsfest bei der FFW Gesau; Schlossgespräch „Digitalisierung - den Wandel gestalten“ am 11. April; 20. Sternennacht mit Bühnen und Händleraktionen; Frischemarkt „Natürliches Glauchau“; Poetry-Slam in der Bibliothek; neue Entgeltordnung für das Sommerbad Glauchau in Kraft; Brauchtumsfeuer lodern am 30. April; Bootsverleih am Gründelteich startet in neue Saison; Oberbürgermeister gratulierte ältestem Einwohner zum 101. Geburtstag; Pflanzungen von Bäumen, Sträuchern und Stauden auf städtischen Grünflächen erfolgt.

Mai

Auch in diesem Mai fanden wieder die Glauchauer Seniorentage statt. Zum 24. Mal wurde ein buntes Programm geboten. Vier Wochen lang drehte sich alles um aktives, gesundes und selbstbestimmtes Älterwerden. Es gab 13 verschiedene Veranstaltungen, Altbewährtes und Neues. Zum Beispiel einen Erste Hilfe Kurs, die beliebte Info-Messe im Simmelmarkt, Blasmusik im Konzertgarten des Stadttheaters (Foto), eine Wanderung und einen Handykurs. Insgesamt sind 370 Senioren zu den angebotenen Kursen, Vorträgen und Führungen gekommen, noch viele mehr waren es zu der Info-Messe und anderen Programmpunkten, wie dem Maibaumsetzen.



Foto: Stadt Glauchau

Am 23. Mai besuchte eine Vorschulgruppe der Kindertagesstätte „Märchenland“ das Glauchauer Rathaus. Zu Gast beim Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler waren 13 Jungen und Mädchen im Alter von sechs Jahren mit ihren beiden Erzieherinnen. Die angehenden Erstklässler hatten eine Menge Fragen an den Oberbürgermeister im Gepäck, welchen er sich gern stellte. Als Überraschung hatten die Kinder ein selbstgestaltetes Plakat mitgebracht. Darauf dokumentierten sie ihre Ausflüge zu Glauchauer Attraktionen und Sehenswürdigkeiten.



Foto: Stadt Glauchau

Was sonst noch passierte:

Zum Beginn der Freibadsaison war das Sommerbad baulich und gestalterisch weiter modernisiert; „Sekt in the City“ unter dem Motto „Ladies in Pink“; Frischemarkt „Von Heutieren bis Heumilch“ auf dem Marktplatz; Radlerfrühling im Muldental und Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr mit Familienfest am 1. Mai; erste Benefiz-Kunstauktion im Schloss Hinterglauchau; Umgestaltung des Schlossvorplatzes begonnen; Tag der offenen Städtebauförderung mit Bahnhofsfest, Führungen, Ausstellungen und Musik begangen; Neufassung der Feuerwehrsatzung von 1999; Aufruf zum Balkonpflanzenwettbewerb gestartet; Stadt für Projekt „StadtGrün naturnah“ ausgewählt; Einweihung der Hol- und Bringzone an der Internationalen Grundschule

Juni

Die Straße „Am Ende“ wurde am 6. Juni nach einer einjährigen Bauzeit wieder für den Verkehr freigegeben. Neben dem Kanalbau zwischen Kopernikusstraße und Talstraße wurden die Erdverkabelung und die Straßenbeleuchtung erneuert sowie eine neue Straßentwässerung installiert. Das Ergebnis ist eine 4,80 m breite asphaltierte Fahrbahn mit Schnittgerinne und ein asphaltierter Mehrzweckstreifen. Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler bedankte sich nicht zuletzt bei den Anwohnern für ihre Geduld und Durchhaltevermögen. Nach dem Bandschnitt durch die Beteiligten der Maßnahme erfolgte die Verkehrsfreigabe.



Foto: Stadt Glauchau

Der Voigtlaider Spielplatz konnte am 1. Juni zum Kindertag offiziell eingeweiht werden. Seit dem Baubeginn im März war der Spielplatz gesperrt. In dieser Zeit wurde er umgestaltet und erweitert und der Platz somit qualitativ aufgewertet. Aufgestellt wurden auf dem neuen Mehrgenerationenspielplatz neue Spiel- und Fitnessgeräte, beispielsweise eine Ruderbank, eine Federbank, ein Crosstrainer sowie eine Stehwappe. Gefeiert wurde das mit einem kleinen Fest. Die Feuerwehr sorgte mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl. Die Maßnahme wurde gefördert über das LEADER-Programm.



Foto: Stadt Glauchau

Was sonst noch passierte:

5. Museumsnacht mit prominentem Besuch: Ulla Meinecke & Band; der Historiker Dilney Cunha aus Joinville (Brasilien) im Rahmen seiner Forschungen zu Dr. Ottokar Dörrfel zu Besuch in Glauchau; Frühlingsbepflanzung durch Sommerbepflanzung ausgetauscht; Bibliothek nimmt zum 8. Mal am Sächsischen Buchsommer teil; Spieletag der Stadtwerke Glauchau am 3. Juni; Porzellanglockenspiel mit Sommerprogramm; Sommerkunstwerkstatt öffnet im Schlosshof und 20 Jahre SATHÜR wird mit Ausstellung in der Galerie gefeiert; Quartiersbüro bietet weiter Bahnhofsführungen an; 22. Glauchauer Kirchenmusiktage; Gartenkonzerte im Theatergarten

Den zweiten Teil „Impressionen des Jahres 2018 – Juli bis Dezember“ lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Stadtkuriers am 25.01.2019. □

